



NEUERSCHEINUNG

**Ann-Christine Woehrl
Witches in Exile**

Herausgegeben von Anja Pinter-Rawe
Texte von Anja Pinter-Rawe, Maakor Quarmyne
Gespräch zwischen Rania Odaymat und Ann-Christine Woehrl,
moderiert von Brigitte Woischnik
Gestaltet von Detlev Pusch, Berlin
Festeinband, 24 x 32
104 Seiten, 70 Farabbildungen
Deutsch, Englisch
ISBN 978-3-96900-053-3
Euro 45,00

**Hexenverfolgung ist in vielen Teilen der Welt ein aktuelles Problem –
Ann-Christine Woehrl porträtiert betroffene Frauen im Norden Ghanas**

Erzählt wird hier die Geschichte von Frauen, die, als Hexen stigmatisiert, dem Tod nur knapp entkommen sind. Noch heute werden weltweit Frauen Opfer von Gewalt, die auf dem Hexenglauben gründet, allein in Afrika sind es Tausende. Zur Erklärung von Krankheiten, Epidemien, Dürren, Viehsterben und anderen Katastrophen werden noch heute Frauen in Westafrika der Hexerei bezichtigt. Oft kommt das einem Todesurteil gleich. Im Norden Ghanas hat Ann-Christine Woehrl Frauen getroffen, denen genau das widerfuhr. Von ihren Familien verstoßen und aus ihren Dörfern vertrieben, fanden sie Zuflucht in so genannten Hexendorfern. Mit ihrer konzeptionellen Porträtserie vor schwarzem Hintergrund zeigt die Fotografin in einer einfühlensamen Studie, wer diese Frauen sind – in all ihrer Würde und all ihrem Stolz.

Mit fünf Prozent aus den Bucherlösen wird das ghanaische Hilfsprojekt Witch-hunt Victims Empowerment Project unterstützt, das Orte der Zuflucht für die Frauen schafft und aufklärt.

Ann-Christine Woehrl (*1975) ist eine deutsch-französische Fotografin. Sie studierte Fotografie in Paris und arbeitete dort als Assistentin für die Fotojournalisten David Turnley und Reza sowie in der Agentur Magnum. Sie beschäftigt sich in erster Linie mit soziokulturellen Themen in Lateinamerika, Afrika und Asien. In den letzten Jahren widmete sie sich vor allem Projekten, die die Verletzung von Menschenrechten und Frauenrechten untersuchten.

Zwischen 2012 und 2014 arbeitete sie an *IN/VISIBLE*, einem internationalen Projekt über Überlebende von Säureattentaten, das

in zahlreichen Museen, Galerien und auf Fotofestivals weltweit ausgestellt wurde.

Von 2015 bis 2016 begab sie sich auf die Spuren des Genozids in Kambodscha, daraus entstand *Shaded Memories*, 2017 ausgestellt im Museum Fünf Kontinente in München und im Tuol Sleng Museum in Phnom Penh.

Zwischen 2017 und 2019 hat sie für das Projekt *Der Frieden Trägt Den Namen Einer Frau* sechs ehemalige Kämpferinnen der FARC in Kolumbien begleitet, um den Prozess ihrer Reintegration in die Gesellschaft zu dokumentieren.

IN/VISIBLE, *Shaded Memories* und *Der Frieden trägt den Namen einer Frau* sind als Bücher erschienen.

www.witches-in-exile.art

Ausstellungen

Stadthaus Ulm
25.06.–05.09.2021

LEPI Art in Kooperation mit ARTCO Galerie
Spreestudios Berlin
10.09.–10.12.2021

Buchvorstellung im Stadthaus Ulm
am Internationalen Tag gegen Hexenwahn
10.08.2021

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, 69123 Heidelberg, Germany
Fon ++49 (0)6221/649 20-18 | Fax ++49 (0)6221/64920-20
www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01
© Ann-Christin Woehrl



02
© Ann-Christin Woehrl



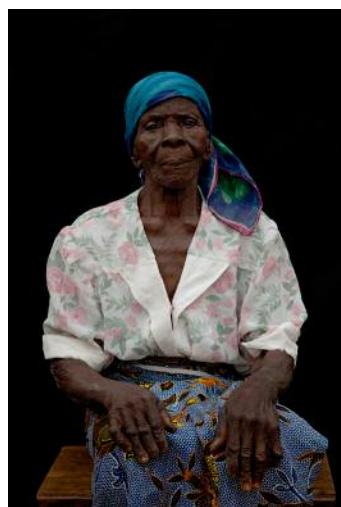
03
© Ann-Christin Woehrl



04
© Ann-Christin Woehrl



05
© Ann-Christin Woehrl



06
© Ann-Christin Woehrl



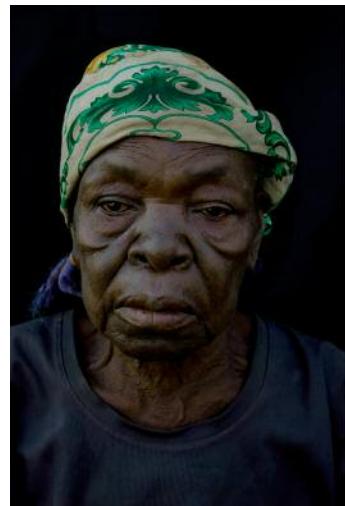
07
© Ann-Christin Woehrl



08
© Ann-Christin Woehrl



09
© Ann-Christin Woehrl



10
© Ann-Christin Woehrl